



**S t R H**  
Wien

## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH V - 18/17

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 34, Prüfung der Projektabwicklung von

Instandsetzungs- und Umbauarbeiten

in einem städtischen Amtshaus

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	5
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	6
Empfehlung Nr. 1 .....	6
Empfehlung Nr. 2 .....	6
Empfehlung Nr. 3 .....	7
Empfehlung Nr. 4 .....	7
Empfehlung Nr. 5 .....	8
Empfehlung Nr. 6 .....	8

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. .... beziehungsweise

Nr. .... Nummer

## **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Projektabwicklung von Maßnahmen der Magistratsabteilung 34 hinsichtlich Brandschutz und Barrierefreiheit in einem städtischen Amtshaus in Wien 16 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 8. Mai 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 15. Mai 2018, Ausschusszahl 48/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Projektabwicklung von Maßnahmen der Magistratsabteilung 34 im Rahmen von Instandhaltungs- und Umbauarbeiten betreffend den Brandschutz und die Barrierefreiheit in einem städtischen Amtshaus einer Prüfung.*

*Die Umsetzung der auf einem Brandschutzkonzept basierenden Maßnahmen sowie jener Maßnahmen zur barrierefreien Ausgestaltung des städtischen Amtshauses wurde von der Magistratsabteilung 34 in Abhängigkeit vom Bezirksbudget für den Zeitraum 2011 bis 2016 vorgesehen.*

*Die Einschau des Stadtrechnungshofes Wien zeigte, dass die ursprünglich von der Magistratsabteilung 34 vorgesehenen Termine, vor allem was die Haustechnikplanung, das Baubewilligungsverfahren und die Fertigstellungstermine von Bauphasen betraf, nicht erreicht wurden. Hinsichtlich der Umsetzung der brandschutztechnischen Maßnahmen war zu bemerken, dass die im April, Mai und Dezember 2016 durchgeführten Wahlen Bauunterbrechungen von insgesamt 21 Wochen zur Folge hatten.*

*Die Magistratsabteilung 34 sollte künftig bei der Abwicklung von Projekten auf sämtliche planungsrelevante Kriterien zeitgerecht Bedacht nehmen. Außerdem wäre auf eine realistische Aufwandsschätzung von Projektphasen besonderes Augenmerk zu legen. Im Rahmen von Baubewilligungsverfahren wäre auf die Vollständigkeit aller relevanten Unterlagen zu achten.*

*Die Bemühungen der Magistratsabteilung 34, die Maßnahmen betreffend den Brandschutz mit jenen zur barrierefreien Ausgestaltung des städtischen Amtshauses gemäß dem Antidiskriminierungsgesetz zu verbinden, waren als positiv zu betrachten.*

*Durch die vorliegende Prüfung wurden Verbesserungsmöglichkeiten in der Abwicklung von Projekten aufgezeigt.*

**Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 6 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	6	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Künftig wäre bei der Abwicklung von Projekten auf sämtliche planungsrelevante Kriterien von vornherein Bedacht zu nehmen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Im Zuge von Projektstartbesprechungen werden planungsrelevante Kriterien erhoben werden, um eine möglichst realistische Aufwandsschätzung für die Projektphasen zu erstellen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend in den abzuwickelnden Projekten. In den jeweiligen Projektstartbesprechungen werden planungsrelevante Kriterien zur Aufwandsschätzung und Terminplanerstellung erhoben.

### **Empfehlung Nr. 2**

Künftig wäre auf eine realistische Aufwandsschätzung betreffend die Abwicklung von Projektphasen verstärkt Bedacht zu nehmen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Im Zuge von Projektstartbesprechungen werden planungsrelevante Kriterien erho-

ben, um eine möglichst realistische Aufwandsschätzung für die Projektphasen zu erstellen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend in den abzuwickelnden Projekten. Im Zuge von Projektstartbesprechungen werden die für die Aufwandsschätzung relevanten Kriterien erhoben und bei der Terminplanerstellung berücksichtigt.

**Empfehlung Nr. 3**

Im Rahmen von Ansuchen um Baubewilligung wäre auf die formale und inhaltliche Vollständigkeit der dafür relevanten Unterlagen besonderes Augenmerk zu legen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Auf die Vollständigkeit der projektspezifischen Unterlagen wird im Rahmen der vorgelagerten Abstimmung mit der Behörde verstärktes Augenmerk gelegt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Auf das Erfordernis der vorgelagerten Abstimmung mit der Behörde wird im Rahmen von Projektbesprechungs- und Controllingterminen verstärkt Bedacht genommen. Zudem erfolgte eine interne Schulungs- und Informationsveranstaltung betreffend Abwicklung von Bauvorhaben in Amtsgebäuden im zweiten Quartal 2018.

**Empfehlung Nr. 4**

In Terminplänen wären die Projektphasen in Abhängigkeit der zeitlichen Abfolge der Leistungssegmente zu gliedern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Bei der Terminplanerstellung und den darauf folgenden Controlling-Terminen wird verstärkt Augenmerk darauf gelegt werden, dass die Projektphasen in entsprechende Leistungssegmente gegliedert und aufeinander abgestimmt werden. Dabei ist auf prioritäre und organisatorische Anforderungen des Betriebes Rücksicht zu nehmen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt laufend in den abzuwickelnden Projekten. Bei der Terminplanerstellung werden relevante projekt- und objektspezifische Parameter aufeinander abgestimmt. Diese werden, wenn erforderlich, im Rahmen der weiteren Projekt- und Controllingbesprechungen an geänderte Projektsituationen angepasst.

**Empfehlung Nr. 5**

Bei der Abwicklung von Bauvorhaben wäre darauf zu achten, dass bauliche Maßnahmen erst nach Erteilung eines dafür erforderlichen Baubewilligungsbescheides erfolgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Es wurde eine interne Informations- und Schulungsveranstaltung betreffend Abwicklung von Bauvorhaben in Amtsgebäuden zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden im zweiten Quartal 2018 durchgeführt.

**Empfehlung Nr. 6**

Im Sinn der Nachvollziehbarkeit wäre auf eine ausreichende Dokumentation der Planungsleistungen besonderes Augenmerk zu richten.



Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Rahmen der periodischen Planungsbesprechungen wird auf die ausreichende Dokumentation des Planungsverlaufes verstärkt Augenmerk gerichtet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Auf das ausreichende Dokumentieren des Planungsverlaufes, insbesondere von Planungsänderungen, wird während des gesamten Projektabwicklungszyklus verstärkt Beachtung genommen. Zudem erfolgte eine interne Informations- und Schulungsveranstaltung betreffend Abwicklung von Bauvorhaben in Amtsgebäuden im zweiten Quartal 2018.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im März 2019